

## Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Bippen am 21.12.2011

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Helmut Tolsdorf, Bürgermeister

#### Mitglieder

Herr Jörg Brüwer, Ratsherr  
Frau Sandra Elbers, II. stellv. Bürgermeisterin  
Herr Carsten Göwert, Ratsherr  
Herr Dirk Imke, I. stellv. Bürgermeister  
Herr Axel Koopmann, Ratsherr  
Herr Johannes Nyenhuis, Ratsherr  
Herr Wilhelm Röthker-Bruns, Ratsherr  
Herr Joachim Speer, Ratsherr  
Frau Anita Thole, Ratsfrau  
Herr Günther Wissmann, Ratsherr  
Frau Martina Wolke, Ratsfrau

#### Verwaltung

Frau Annegret Hausfeld, Protokollführerin

### Es fehlen:

#### Mitglieder

Herr Reinhard Hagen, Ratsherr

#### Verhandelt:

Bippen, den 21.12.2011,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Gemeinde Bippen, Hauptstr. 4, 49626  
Bippen

### A) Öffentlicher Teil:

#### Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Tolsdorf eröffnet um 18.05 Uhr die Sitzung des Rates der  
Gemeinde Bippen.

Punkt Ö 2) Begrüßung

Bürgermeister Tolsdorf begrüßt die Ratsmitglieder, Frau Ahrend von der Samtgemeinde Fürstenau, Frau Hoevermann als Vertreterin der Presse sowie die Zuhörer.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

**a) Bau von Mastanlagen**

Herr Bernd Kruse berichtet über eine Versammlung in Lonnerbecke, an der rd. 40 Personen teilgenommen haben und in der es um das Bauvorhaben Hähnchenmastanlage in Lonnerbecke ging. Er erklärt, dass den Anwesenden offenbar eine offizielle Stellungnahme der Gemeinde Bippin bzw. des Rates fehlte. Er regt daher eine weitere Informationsveranstaltung mit Fachleuten an, in der u. a. das Thema Feinstaubfilter besprochen werden sollte.

Bürgermeister Tolsdorf erklärt hierzu, dass es dazu nur eine Veranstaltung in Bippin geben kann, da zukünftig alle Gemeindeteile betroffen sein könnten. An dieser Veranstaltung wird voraussichtlich Herr Dr. Wilkens vom Landkreis Osnabrück und Vertreter der Landwirtschaftskammer teilnehmen. Bürgermeister Tolsdorf erklärt weiter, dass er die Betroffenheit der Bürgerinnen und Bürger nachvollziehen kann, dass aber vom Landkreis Osnabrück als Genehmigungsbehörde keine Äußerung in einem laufenden Verfahren erwartet werden kann. Außerdem stellt er klar, dass die sich die Informationsveranstaltung nicht auf eine Person bzw. auf einen bestimmten Antrag beziehen wird, sondern man sich allgemein mit derartigen Anträgen befasst.

**b) Bekanntmachung von Ausschusssitzungen**

Herr Kruse bittet um Hinweis auf Sitzungen der Ratsausschüsse in der örtlichen Presse.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tolsdorf stellt fest, dass mit Datum vom 09.12.2011 ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.2)

Punkt Ö 5) Feststellung der anwesenden und fehlenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Tolsdorf stellt fest, dass Reinhard Hagen entschuldigt fehlt und

die übrigen Ratsmitglieder anwesend sind.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.3)

Punkt Ö 6) Erweiterung der Tagesordnung

Keine Erweiterung.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.3)

Punkt Ö 7) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Tolsdorf gibt einen kurzen Bericht zu Entwicklungen in der Gemeinde Bippen ab:

1. Der Arbeitskreis Dorferneuerung der Gemeinde Bippen ist sehr intensiv dabei, Projekte, Maßnahmen und Ideen zu sammeln, die Teile des Dorferneuerungsplanes werden.
2. Der Dorferneuerungsplan wird zum Frühjahr 2012 erstellt sein und dann in die öffentliche Diskussion gegeben.
3. Für alle ersichtlich war der Weihnachtsmarkt der Werbegemeinschaft in Bippen 2011 ein Erfolg. Die Beleuchtung ist insgesamt auf LED-Basis erfolgt, sodass hier Einsparungen erzielt werden konnten. Eine genaue Auswertung wird noch erfolgen.
4. Der Klimaschutzpreis der RWE wird in der ersten Januarwoche 2012 dem Schützenverein Ohrtermersch überreicht.
5. Die Straßenbaumaßnahmen des ersten Bauabschnitts im Rahmen der Flurbereinigung sind erfolgt und fertig gestellt. Kleine Maßnahmen, Beschilderungen, Überquerungen der Bahn für die Draisine etc. werden in den nächsten Wochen noch vom Bauhof der Gemeinde Bippen erledigt.
6. Die ersten Abstimmungen über den Bebauungsplan Kuhlhoff sind erfolgt und die entsprechenden Planungsanpassungen erfolgen durch das Planungsbüro WPD.
7. Die Verlegung der Bushaltestelle in Ohrte Richtung Bippen bis zum Hof Wolke kann nach Zustimmung nunmehr erfolgen. In den nächsten Wochen wird die Schutzhütte erstellt werden müssen und die Beleuchtungsanbindung. Sobald dies abgeschlossen ist, wird von der Verkehrsgesellschaft die neue Haltestelle entsprechend festgelegt.
8. Auf Grund der Diskussionen um den Bau von Schweine- und Hähnchenmastställen hat die Gemeinde Bippen zum Landkreis Osnabrück Kontakt aufgenommen, um in der kommenden Zeit eine Diskussion mit der Baugenehmigungsbehörde und weiteren Beteiligten im Sinne des öffentlichen Interesses durchzuführen.
9. Für alle ersichtlich ist die Gasleitungsverlegung von Restrup nach Bippen erfolgt und die Blockheizkraftwerke werden derzeit aufgebaut. Dies bedeutet auch, dass ab der kommenden Badesaison 2012 unser Freibad in Bippen über dieses Fernwärmesystem versorgt wird. Sollten an der einen oder anderen Stelle durch das Verlegen der Gasleitungen Schäden entstanden sein, bitte ich um entsprechende Rückmeldung an das Gemeindebüro, damit dies von hier abschließend koordiniert werden kann.
10. Die Vorbereitungen des Besuchs in Paistu im nächsten Jahr sind

angelaufen. Einen genaueren Bericht gibt es in der nächsten Ratssitzung Anfang 2012.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.4)

Punkt Ö 8) Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bippen  
Vorlage: BIP/084/2011

Frau Ahrend, Samtgemeinde Fürstenau, erläutert kurz die Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Bippen und geht auf die im Verwaltungsausschuss gestellte Frage ein, indem sie erklärt, dass es unter Punkt 2.2.3 Kuhlhoff und nicht Kindergarten heißen muss. Sie ergänzt dazu, dass die Beteiligung der Gemeinde an der Kuhlhoff Bippen gGmbH in Form einer Stammeinlage unter Punkt 3.2 (Schlussbilanz 2011) zu finden ist.

Nachdem nun die Eröffnungsbilanz „steht“ kann auch der Abschluss der Haushaltsjahres 2010 erfolgen.

Bürgermeister Tolsdorf bedankt sich an dieser Stelle bei der Samtgemeinde Fürstenau für die geleistete Arbeit.

Der Rat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen):

Die NKR Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bippen auf den 01.01.2010 nebst Anhang und Anlagen wird festgestellt.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.4)

Punkt Ö 9) Gehölzmanagement  
Vorlage: BIP/075/2011

Die Gemeinde Bippen ist Teil der ILEK-Kulisse. Innerhalb dieser Kulisse ist ein Projekt, Gehölzmanagement, eingeführt worden, mit dem Ziel, die Kommunen dahingehend zu entlasten, dass forstwirtschaftlich das Holz an den Wegeseitengräben entsorgt und genutzt wird. Innerhalb des ILEK-Gebietes werden die Gemeinde Bippen, die Gemeinde Berge, die Gemeinde Nortrup und weitere Gemeinden an dem Gehölzmanagementsystem teilnehmen. Aus der Vorlage geht sehr deutlich hervor, dass es für die Gemeinde Bippen keinerlei Risiko ist, den Vertrag mit dem Forsthof Artland einzugehen. Der Forsthof Artland wird entsprechend der Vorgaben der Gemeinde Bippen die zugewiesenen Wege freischneiden und das Holz (die Wertstoffe) entsorgen und in einen klimafreundlichen Kreislauf bringen. In der dem Bauausschuss vorangegangenen Wegeausschusssitzung, ist bereits im Rahmen der Bereisung eine mögliche Fläche avisiert worden.

Bürgermeister Tolsdorf erklärt, dass ein Ortstermin mit Herrn Zapp stattgefunden hat und Herr Zapp die Übernahme der vorgeschlagenen Flächen zugesagt hat.

Herr Nyenhuis erklärt, dass hier insgesamt eine gute Regelung getroffen wurde. Man sollte bereits Anfang 2012 eine Prioritätenliste für entsprechende Maßnahmen aufstellen; daher sollten Wünsche von den Ratsmitgliedern geäußert und gesammelt werden. Der Bauhof wird sicherlich im Rahmen von Verkehrssicherungspflichten auch weiterhin Holzungsarbeiten ausführen.

Bürgermeister Tolsdorf stellt klar, dass Holzungsmaßnahmen durch den Forsthof Artland, den Bodenkulturzweckverband Meppen und natürlich auch durch den Bauhof der Gemeinde Bippin ausgeführt werden.  
Herr Speer weist darauf hin, dass zu beobachten sein wird, wie die Arbeiten ausgeführt werden.

Der Rat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen):

Die Gemeinde Bippin nimmt an der Einführung eines Gehölzmanagementsystems teil und schließt einen entsprechenden Vertrag mit dem Forsthof Artland ab.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.5)

Punkt Ö 10) Verlegen von Bushaltestellen mit Anlage eines zentralen Busbahnhofs  
Vorlage: BIP/077/2011

Im Rahmen des Dorferneuerungsprozesses und der diesem zugrunde liegenden Planungen ist im Arbeitskreis Dorferneuerung sehr intensiv, differenziert und ausführlich über die Verlegung des Busbahnhofs vom Standort „Am Schützenplatz“ zum Standort „Bahnhofstraße“ auf dem Gelände des Schuppens der Raiffeisen gesprochen worden. In diese Planungen und Überlegungen ist die PLANOS intensiv einbezogen worden.

Alle Überlegungen im Vorfeld gehen und gingen davon aus, an einem Ort den Schüler- und Nahverkehr ein- und -ausstieg zu organisieren. Dabei ist klar, dass die derzeitige verkehrsrechtliche Regelung an der Bushaltestelle an der Kreissparkasse mit dem riesigen Rückstau eine verkehrstechnisch völlig unzureichende Lösung darstellt. Mit dem Ziel, an der „Bahnhofstraße“ einen zentralen Busbahnhof zu erstellen, wird auch verbunden sein, sämtliche anderen Bushaltestellen, z. B. rund um das Gemeindebüro, aufzuheben, um so einen zentralen Ort zu haben. Mit der PLANOS ist im Vorfeld abgestimmt, dass die Gemeinde Bippin bis Ende Februar einen rechtsverbindlichen Plan bei der Niedersächsischen Landesnahverkehrsgesellschaft einzureichen hat, um den Ausbau und den damit verbundenen Grunderwerb mit bis zu 75 % gefördert zu bekommen. Vor diesem Hintergrund, der seit langem zwingenden Erforderlichkeit, hier verkehrstechnisch etwas zu leisten, und der damit verbundenen Perspektive, die Straße „Am Schützenplatz“ vom Durchgangsverkehr auf den Anliegerverkehr zu reduzieren, kann gesamtgemeindlich sehr viel erreicht werden. Von daher wird vorgeschlagen, dass das Büro plankontor die Planungen mit der PLANOS für die Antragstellung bei der Landesnahverkehrsgesellschaft entwickelt.

Bürgermeister Tolsdorf erklärt, dass am 19.12.2011 ein Termin mit der PLANOS vereinbart wurde, um die Angelegenheit detailliert zu besprechen. Herr Nyenhuis ergänzt, dass dieses Vorhaben aus der Dorferneuerung entstanden ist und sich die Arbeit im entsprechenden Arbeitskreis als sehr konstruktiv erweist. Er erklärt, dass die Haltestelle an sich nicht über die Dorferneuerung förderfähig ist, evtl. jedoch die erforderlichen Anpflanzungen in dem Bereich. Eine weitere Anregung aus dem Arbeitskreis Dorferneuerung betrifft die Sanierung der Haltestellen in den Ortsteilen; hier sollte möglichst in 2012 das Gespräch mit den Bürgern gesucht werden und ggf. auch über Folgearbeiten nachgedacht werden.

Herr Wissmann ergänzt, dass eine entsprechende Bürgerversammlung im März 2012 stattfinden sollte. Frau Elbers regt an, auf diese Versammlung möglichst auch in der Presse hinzuweisen.

Der Rat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen):

Das Büro plankontor wird entsprechend der eingereichten Vorplanungen beauftragt, die endgültigen Planungen für die Antragstellung des zentralen Busbahnhofs zu erstellen und dies mit der PLANOS abzustimmen.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.6)

Punkt Ö 11) Straßenerneuerung - Teilstück "Pastors Kamp"  
Vorlage: BIP/078/2011

Der Rat der Gemeinde Bippen hatte bereits beschlossen, diese Maßnahme zum Jahr 2010 durchzuführen. Aufgrund der Baumaßnahme der Krippe und der Außenanlagen hat sich die Realisierung der Ausbauplanung verschoben. Mit den unmittelbaren Anwohnern ist in der Zwischenzeit abgestimmt worden, dass diese ihre Hecken entsprechend der jetzt festgelegten Grenzpunkte beschneiden, so dass entsprechend die Planungsüberlegungen, die seinerzeit noch mit Herrn Triphaus angedacht waren, realisiert werden können. Von der Gemeinde wird empfohlen, das Planungsbüro Westerhaus damit zu beauftragen, die Ausschreibung der Pflasterung dieser kleinen Teilstrecke einschließlich des Erstellens des Hochbords vorzunehmen.

Der Rat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen):

Das Planungsbüro Westerhaus wird beauftragt, die Planung und anschließende Ausschreibung für die Straßenverbesserung durchzuführen.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.6)

Punkt Ö 12) Aufpflasterung der Straße "Zu den Gründen"  
Vorlage: BIP/079/2011

Bürgermeister Tolsdorf ist in den vergangenen Jahren mehrfach von Anwohnern der Straße „Zu den Gründen“ -insbesondere im unteren Teil- angesprochen worden, da einige „Unverbesserliche“ die Streckenführung dieser Spielstraße nutzen, um mit sehr hohem Tempo von oben kommend die Straße herunter zu fahren. Da die Stadt Fürstenau in Zusammenarbeit mit dem Büro Westerhaus in Settrup auch eine Aufpflasterung durchgeführt hat, die optimal in der Straße „Zu den Gründen“ umgesetzt werden kann, wird vorgeschlagen, mit den unmittelbaren Anwohnern das Gespräch zu suchen und, sollten diese eine Verkehrsberuhigung durch Aufpflasterung wünschen, mit Bordmitteln des Bauhofs eine Aufpflasterung entsprechend der Vorgaben, die vom Büro Westerhaus für Settrup erstellt wurden, durchzuführen. Das Büro Westerhaus ist mit der Nutzung der Planungen Settrup für die Gemeinde Bippen einverstanden und der Bauhof ist in der Lage, dies auch durchzuführen.

Der Rat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen):

Mit den Anwohnern der Straße „Zu den Gründen“ werden Gespräche geführt mit dem Ziel, das Angebot zu unterbreiten, an zwei markanten Stellen eine leichte Aufpflasterung der vorhandenen Betonpflasterung vorzunehmen. Bei entsprechender Zustimmung wird die Gemeinde dies mit Bordmitteln durchführen.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.7)

Punkt Ö 13) Entsendung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Kuhlhoff Bippen gGmbH  
Vorlage: BIP/083/2011

Die Samtgemeinde Fürstenau, die Gemeinde Bippen und der Verein Kuhlhoff Bippen e. V. möchten sich zum Zweck des Betriebens eines Tagungs- und Bildungsprojektes „Kuhlhoff Bippen“ in der Rechtsform einer GmbH (gemeinnützig) als Gesellschafter zusammenschließen.

Der Rat der Gemeinde Bippen hat in seiner Sitzung am 06.07.2011 (Bi/BiR/02/2011, P. Ö 14) beschlossen, dass die Gemeinde Bippen Gesellschafter der neu zu gründenden Kuhlhoff Bippen gGmbH wird.

Gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages (Satzungsentwurf) sind Organe der Gesellschaft

- die Gesellschafterversammlung und
- die Geschäftsführung

Als Gesellschafter ist von der Gemeinde Bippen ein Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Kuhlhoff Bippen gGmbH zu entsenden.

Der Rat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen):

Der Rat der Gemeinde Bippen entsendet Bürgermeister Helmut Tolsdorf als Vertreter in die Gesellschafterversammlung der neu zu gründenden Kuhlhoff Bippen gGmbH.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.7)

Punkt Ö 14) E-Bike-Ladestation  
Vorlage: BIP/085/2011

Mit Schreiben vom 01.12.2011 teilt der Naturpark TERRA.vita mit, dass im Rahmen des Projektes „TERRA.bike“ im gesamten Natur- und Geoparkbereich TERRA.vita E-Bike-Ladestationen errichtet werden. Einige Anlagen, wie z. B. am Alfsee, sind bereits errichtet, andere befinden sich im Bau bzw. es wird mit den Arbeiten umgehend begonnen.

Die Anlagen werden in einer Holzständerbauweise errichtet und sind mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Sie werden acht Pedelecs Platz zum Abstellen bieten. Für die Akkuladung steht eine entsprechende Anzahl an Steckdosen (unter Verschluss) zur Verfügung. Die schlüsselfertige Anlage kostet ca. 16.000,00 €. Diese Kosten werden hauptsächlich durch EFRE-Mittel finanziert. Von den Standortkommunen wird eine Beteiligung in Höhe von 2.000,00 € erwartet, der Projektpartner vor Ort leistet einen Betrag in Höhe von 2.500,00 – 3.000,00 €. Die schlüsselfertige Anlage wird mit einer Sauberkeitsschicht abgeschlossen, Kosten einer evtl. Pflasterung gehen zu Lasten des Projektpartners. Daneben sind von diesem die Kosten für den Stromanschluss, für die Baugenehmigung und für die Anmeldung bei der Bundesnetzagentur zu tragen. Die Einspeisevergütung von jährlich ca. 300,00 € verbleibt beim Projektpartner. TERRA.vita koordiniert das Projekt und stellt alle notwendigen Bauunterlagen zur Verfügung.

Der Draisinenbahnhof in Bippen ist ein idealer Standort. Der Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal hat sich bereit erklärt, als Projektträger aufzutreten

und die anteiligen Kosten zu übernehmen.

Der Rat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen):

Die Gemeinde Bippen beteiligt sich an der Errichtung einer E-Bike-Ladestation am Draisinenbahnhof mit einem Betrag von 2.000,00 €.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.8)

Punkt Ö 15) Behandlung von Anfragen und Anregungen

**a) Grünabfallplatz Bippen**

Auf Anfrage von Herrn Wissmann erklärt Bürgermeister Tolsdorf, dass die AWIGO derzeit entscheidet, ob der Grünabfallplatz in Bippen gepflastert wird. Voraussichtlich soll das in 2012 passieren.

**b) Dorferneuerung**

Herr Wissmann weist darauf hin, dass auf der Internetseite der Samtgemeinde Fürstenau die Protokolle der Sitzungen des Arbeitskreises Dorferneuerung für jedermann einsehbar sind.

**c) Straßen im Flurbereinigungsgebiet**

Herr Speer berichtet, dass aus den Fahrbahnen der Straßen im Flurbereinigungsgebiet Bippen-Restrup Betonproben entnommen wurden und sich diese Bohrlöcher nun mit Wasser gefüllt haben. Dazu erklärt Herr Nyenhuis, dass Herr Sobkowiak vom Planungsbüro informiert wurde. Derzeit werden Vermessungen im Verfahrensgebiet durchgeführt; in 2015 werden wahrscheinlich alle Wege vermessen sein.

**d) Kastanie „Zu den Gründen“**

Ein Anlieger „Zu den Gründen“ möchte, dass dort eine Kastanie entfernt wird; nach Ansicht von Herrn Speer ist dies nicht erforderlich, da der Baum gesund ist. Bürgermeister Tolsdorf erklärt, dass man sich das vor Ort ansehen sollte.

**e) Maiburg-Parkplatz**

Herr Röthker-Bruns erklärt, dass einige Bäume auf dem Maiburg-Parkplatz gefällt werden müssen. Bürgermeister Tolsdorf sagt Erledigung durch den gemeindlichen Bauhof zu.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.8)

Punkt Ö 16) Einwohnerfragestunde

**a) Bau von Mastanlagen**

Auf Anfrage von Herrn Bernd Kruse, Lonnerbecke, erklärt Bürgermeister Tolsdorf, dass in Abstimmung mit dem Landkreis Osnabrück und der Landwirtschaftskammer ein Experte für Feinstaub zu der geplanten Informationsveranstaltung eingeladen werden kann.

**b) Haifischzentrum**

Herr Bernd Kruse, Lonnerbecke, erkundigt sich, ob es bereits Pläne zu dem Haifischzentrum gibt, die öffentlich einsehbar sind.

Darauf erklärt Bürgermeister Tolsdorf, dass die Gemeinde Bippen im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) als Gebiet für Naherholung ausgewiesen ist. Derzeit läuft das Verfahren für ein neues RROP, es ist beabsichtigt, die vorgenannte Bezeichnung für Bippen zu erhalten. Die Umsetzung des Haifischzentrums läuft seit Frühjahr 2011. Eine Materialsammlung ist erfolgt. Es folgt die inhaltliche Aufarbeitung und danach ist die Finanzierung zu klären.

Herr Nyenhuis ergänzt, dass in der vergangenen Woche Gespräche beim Landkreis Osnabrück mit terra.vita stattgefunden haben.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.9)

**Punkt Ö 17) Schließung der Sitzung**

Bürgermeister Tolsdorf schließt um 19.15 Uhr die Sitzung des Rates der Gemeinde Bippen und bedankt sich bei den Fraktionen für die gute Zusammenarbeit in 2011.

(Bi/BiR/04/2011 vom 21.12.2011, S.9)

Der Ratsvorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin